

Lohn für Trainingsfleiß ^{SZ}_{0,7.06}

Adela Suchy auf Platz drei bei deutscher Meisterschaft

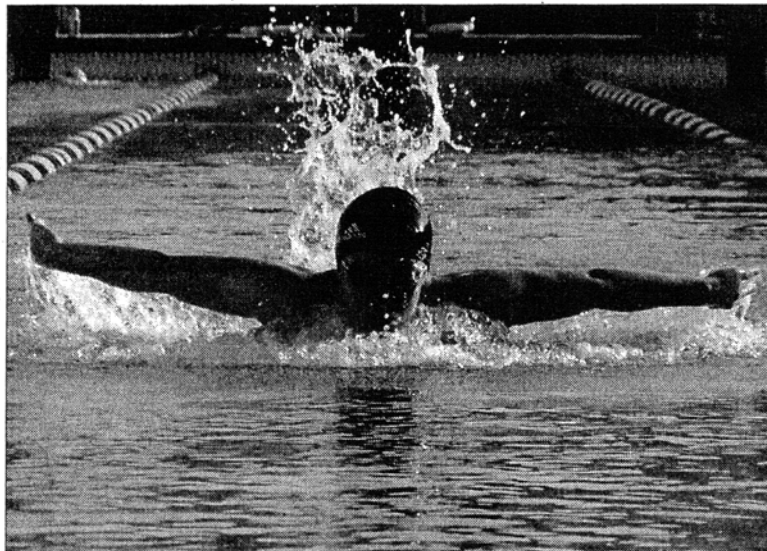
Karlsfeld ■ Mit sieben Startern war der Erste Münchner Schwimmclub zur deutschen Meisterschaft mit deutschen Jahrgangsmesterschaften nach Berlin gereist, um auf die Jagd nach Best- und Kaderzeiten zu gehen. 1436 Schwimmer aus ganz Deutschland waren am Start. Mit dabei war die Karlsruferin Adela Suchy, die im Finale über 100 Meter Schmetterling auf den dritten Platz kam.

Suchy ging für den Ersten Münchner Schwimmclub EMSC an den Start. Erst vor kurzem hatte sie bei den bayerischen Jugendmeisterschaften vier Goldmedaillen gewonnen und wollte bei den deutschen Meisterschaften alles geben. Monatlang hatte sie sich auf diese Woche vorbereitet. Ihre größten Chancen hatte sie sich über die 100 m Delfin-Strecke ausgerechnet. Und sie wurde für ihr Können und ihren Einsatz belohnt.

Hochkonzentriert ließ sich Suchy nicht aus der Ruhe bringen und kämpfte im Finale gegen

Schwimmgrößen wie Annika Mehlhorn und Antje Buschschulte um einen Platz auf den vorderen Rängen. Die Freude war riesengroß als die Anzeigetafel das Ergebnis verkündete: Dritter Platz und Bronze im deutschen Finale über 100 m Schmetterling in 1:01,94 Minuten.

Mit diesem Resultat hatte niemand beim EMSC München gerechnet. Erfolgstrainer Georg Weinzierl: „Ich bin begeistert! Das war wirklich eine Superleistung von Suchy. Sie hat bis zum Schluss nicht aufgegeben!“ Zweimal einen elften Platz erreichte sie über 200 Meter Schmetterling in 2:18,03 min. und 50 m Schmetterling in 0:28,41 min. Ebenso ging sie noch an den Start über 50 m Freistil (0:26,82 min.) sowie 100 m Freistil (0:58,24 min.). Jetzt stehen zum Saisonschluss ein weiteres Mal bayerische Meisterschaften in Aschaffenburg an. Auch hier ist Suchy dann wieder auf der Jagd: und zwar nach neuen Bestzeiten und einem Platz auf dem obersten Podest. SZ



Hat sich auf den dritten Platz bei den deutschen Meisterschaften vorgekämpft: Adela Suchy aus Karlsfeld.

Foto: SZ